

Umweltprüfung: Konfliktanalyse zum Planvorhaben 'Gebiet Neuerborn, Fläche für die Landbewirtschaftung, geplant'

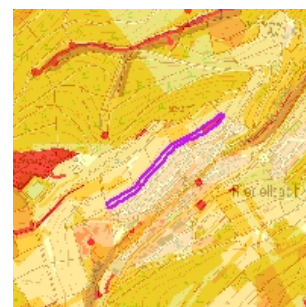
Erstellt am 29.09.2020, Programmversion 6.5.0

Kommune/Ortsteil: Weilrod/Riedelbach
Realnutzung (Stand 2016): , 8110 Ackerland, 8120 Grünland, 8140 Streuobstwiese
Vorgesehene Nutzung: Fläche für die Landbewirtschaftung, geplant
Flur: 4, 5
Größe der Planfläche: 3,1 ha

Regionaler Flächennutzungsplan (Stand 2011): Wohnbaufläche, Bestand, Vorranggebiet für Landwirtschaft, Fläche für die Landbewirtschaftung, Wohnbaufläche, geplant
Landschaftsplan (Stand 2000/2002): Siedlungsflächen gemäß geltendem FNP Stand Juli 2000, Streuobst, Flächen für die Landbewirtschaftung mit Nutzungsempfehlungen zur Förderung des Ressourcenschutzes, insbes. Erosionsschutz und Grundwasserschutz (§ 3 (2) Ziff. 4 HENatG), Sukzession, Flächen für die Landbewirtschaftung



Befliegung Hessen Stand 2015



Raumwiderstand



Zusammenfassende Bewertung entsprechend RegFNP-Umweltprüfung

Dieses Datenblatt wurde automatisch erstellt. Es führt alle Umweltkriterien auf, die sich für das Planvorhaben als fachlich begründete, planerisch abwägbar 'Konflikte' oder als rechtlich begründete, in der Regel nicht überwindbare 'Restriktionen' erweisen können. Flächenanteile unter 1 % können auf Punktinformationen oder Digitalisierungs-Ungenauigkeiten der verwendeten Datengrundlagen (inkl. Quellen und Datenstand) zurückzuführen sein.

Das Prüfverfahren und die verwendeten Datengrundlagen werden in Kapitel 3.1.1 des Umweltberichtes zum Regionalen Flächennutzungsplan und im Internet beschrieben (<https://bit.ly/3htq96e>), ebenso aktuell verwendete Daten (<https://bit.ly/2ZAKUqx>).

Die Gesamt-'Erheblichkeit' der voraussichtlichen Umweltauswirkungen ergibt sich aus dem Bewertungsindex. Er gibt die mittlere Anzahl der festgestellten Restriktionen und Konflikte wieder und entspricht der Summe ihrer jeweiligen Flächenanteile.

Bewertungsindex	Restriktion	Konflikt
Planfläche	0,2	3,4
Wirkzone	0	3,1

Die Voraussichtlichen Umweltauswirkungen sind insgesamt:

- [0] unerheblich
[1] erheblich (>= 1,0 Konflikte gemittelt über die Fläche bzw. 0,1 Restriktionen gemittelt über die Fläche)
 [2] sehr erheblich (>= 6,0 Konflikte gemittelt über die Fläche)
 [3] sehr erheblich (>= 0,5 Restriktionen gemittelt über die Fläche)

1. Untersuchungsrahmen: Relevante Schutzgüter, Umweltkriterien, Wirkzonen

Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt

Vogelschutzgebiete	..100 m
FFHGebiete	..100 m
Naturschutzgebiete	..100 m
Landschaftsschutzgebiete	..100 m
Naturdenkmale	..100 m
G Landschaftsbestandteile	..100 m
Kompensationsflaechen	..100 m
Biotope	..100 m
Biotopverbundsystem	..100 m
Vogelzugrastplaetze	..100 m
Artenvorkommen	..100 m

Wasser

Gewaesserezustand0 m
FlieSStilgwaesser0 m
Quellen0 m
Ueberschwemmungsgebiete0 m
Pot Ueberschwemmflaechen0 m
Trinkwasserschutzgebiete0 m
Heilquellenschutzgebiete0 m
Pot Grundwasserneubildung0 m
GrundwasserVerschmutzEmpf0 m

Landschaft und Erholung

Forstschutzgebiete	..100 m
Waldfunktionen	..100 m
Wald	..100 m
Naturpark	..100 m
Landschaftsbild	..100 m
Freizeiteinrichtungen	..100 m

Boden und Fläche

Altlasten	..100 m
Bergschadensgebiete	..100 m
Hangrutschungsgefaehrdung	..100 m
Lebensraum Archivfunktion	..100 m
Erosionsgefaehrdung	..100 m
Palaeantologische Denkmale	..100 m
Geologische Besonderheiten	..100 m

Luft und Klima

.	.
.	.
.	.
.	.
.	.
.	.
.	.
.	.
.	.
.	.

Kultur- und Sachgüter

Bodendenkmale Limes	..100 m
Bodendenkmale	..100 m
Baudenkmale Fernwirkung	..100 m
Baudenkmale	..100 m
Kulth Landschaftselemente	..100 m
.	.

2. Bestandsaufnahme

Restriktionen:

(erheblich betroffene Umweltkriterien mit starken rechtlichen Bindungen)

Biotope, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **19%** (0,6 ha)

Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobstwiese mit Fettwiese, Fettweide gem. LP im Außenbereich),

Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobst gem. HBK im Außenbereich)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **< 1%**

Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobstwiese mit Fettwiese, Fettweide gem. LP im Außenbereich),

Pot. geschützt gem. § 13 (1) HAGBNatSchG (Streuobst gem. HBK im Außenbereich)



Konflikte:

(erheblich betroffene Umweltkriterien ohne starke rechtliche Bindungen)

Biotope

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **38%** (1,2 ha)

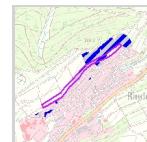
Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP), Besonders wertvoll (Gehölze trockener bis frischer Standorte gem. HBK)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **24%**

Wertvoll (Fettwiese, Fettweide gem. LP), Besonders wertvoll (Gehölze trockener bis frischer Standorte gem. HBK),

Besonders wertvoll (Gebüsch, Feldgehölz, Baumgruppe gem. LP), Wertvoll (Grünland frischer Standorte, extensiv

genutzt gem. HBK)



Biotopverbundsystem

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **3%**

Fläche des Biotopverbundsystems



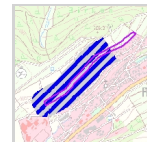
Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **75%** (2,3 ha)

Wildkatze (prioritärer Hauptkorridor)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **71%**

Wildkatze (prioritärer Hauptkorridor)



Potenzielle Hangrutschungsgefährdung

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **3%**

mittel bis hoch (Devonischer Schiefer, Hangneigung 15° - <35°)

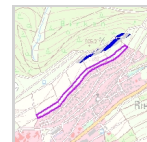


Extreme oder seltene Böden mit hoher Lebensraum- und/oder Archivfunktion (BFD50)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **7%**

mittlere Gesamtbewertung (hohes Biotpotenzial (pot. Trockenstandort)), hohe Gesamtbewertung

(sehr hohes Biotpotenzial (Trockenstandort))



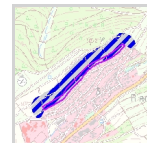
Böden mit hoher pot. Erosionsgefährdung (BFD50)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **93%** (2,9 ha)

Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 1), hohe Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 2)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **50%**

Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 1), hohe Erosionsgefährdung durch Wasser (CC Wasser 2)



Wald (Bestand)

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **2%**

Mischwald



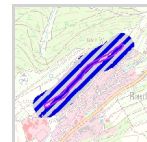
Naturpark

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **100%** (3,1 ha)

Hochtaunus

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **100%**

Hochtaunus



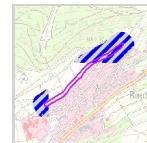
Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten)

Planfläche: Betroffener Flächenanteil **39%** (1,2 ha)

äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **49%**

äußerst hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild, sehr hochwertiges und vielfältiges Landschaftsbild



Freizeiteinrichtungen, Bestand

Wirkzone (100): Betroffener Flächenanteil **2%**

Fernwanderweg H9



3. Voraussichtliche Auswirkungen

3.1 Auswirkungen auf das Vorhaben

Bestehende Vorbelastung durch potenzielle Hangrutschungsgefährdung
(Wirkfaktoren:)

3.2 Auswirkungen durch das Vorhaben (Planfläche)

Flächen- und Funktionsverluste

für Naturpark, Biotop, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen
(Wirkfaktoren: Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung)

Flächen- und Funktionsverluste mit Zerschneidungs- und Barrierewirkung

für Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen
(Wirkfaktoren: Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung)

Flächeninanspruchnahmen und Funktionsbeeinträchtigungen

für Böden mit hoher pot. Erosionsgefährdung (BFD50)
(Wirkfaktoren: Bodenerosion bei Ackernutzung)

3.3 Auswirkungen durch das Vorhaben (Wirkzone)

Funktionsbeeinträchtigung

für Wald (Bestand), Naturpark, Biotop, potenziell geschützt nach BNatSchG u. HAGBNatSchG, Vielfalt des Landschaftsbildes (250 m-Rasterdaten), Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen
Biotopverbundsystem, Hinweise auf naturschutzfachlich relevante Artenvorkommen
Böden mit hoher pot. Erosionsgefährdung (BFD50), Freizeiteinrichtungen, Bestand, Extreme oder seltene Böden mit hoher Lebensraum- und/oder Archivfunktion (BFD50)
Bodenerosion bei Ackernutzung, Bodenumlagerung und -verdichtung, Vegetationsänderung, Rodung, in Auen Grundwasserabsenkung oder -verunreinigung,